

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0085168

Entscheidungsdatum

24.06.2026

Geschäftszahl

6Ob639/95; 8Ob2282/96p; 7Ob10/98s; 8Ob304/00i; 5Ob56/02z; 9Ob21/03h; 1Ob60/05p; 7Ob22/06w; 2Ob195/07a; 1Ob40/08a; 6Ob48/10t; 6Ob165/10y; 2Ob177/10h; 3Ob3/11d; 10Ob68/11i; 5Ob41/11g; 9Ob71/11y; 5Ob258/11y; 5Ob152/12g; 8Ob123/12i; 3Ob240/12h; 4Ob165/13p; 5Ob33/15m; 1Ob45/16y; 1Ob99/16i; 7Ob170/17a; 7Ob27/18y; 8Ob17/18k; 7Ob213/18a; 9Ob32/25h; 2Ob69/26z; 8Ob46/26m

Norm

ABGB §176 B

ABGB §215 Abs1

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §181

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §185 Abs1

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §185 Abs2

Rechtssatz

Sowohl Maßnahmen des Gerichtes nach § 176 ABGB als auch solche des Jugendwohlfahrtsträgers nach § 215 Abs 1 zweiter Satz ABGB setzen eine offenkundige Gefährdung des Kindeswohles und die Notwendigkeit der Änderung des bestehenden Zustandes voraus.

Entscheidungstexte

TE OGH 1995-12-07 6 Ob 639/95

TE OGH 1996-10-24 8 Ob 2282/96p

nur: Sowohl Maßnahmen des Gerichtes nach § 176 ABGB setzen eine offenkundige Gefährdung des Kindeswohles und die Notwendigkeit der Änderung des bestehenden Zustandes voraus. (T1)

Beisatz: Für eine rein präventiv angeordnete Aufsicht über den Obsorgeberechtigten fehlen die gesetzlichen Voraussetzungen. (T2) Beisatz: Hier: Die Befürchtung, die obsorgeberechtigte Mutter werde im Falle neuerlicher Einmischung in das Besuchsrecht des außerehelichen Vaters einen Schulwechsel vornehmen, genügt nicht. (T3)

TE OGH 1998-02-10 7 Ob 10/98s

Auch; nur: Maßnahmen des Gerichtes nach § 176 ABGB setzen eine offenkundige Gefährdung des Kindeswohles und die Notwendigkeit der Änderung des bestehenden Zustandes voraus. (T4)

TE OGH 2001-01-11 8 Ob 304/00i

nur T4

TE OGH 2002-03-12 5 Ob 56/02z

Auch; nur T4

TE OGH 2003-04-02 9 Ob 21/03h

Beisatz: Die Änderung der Obsorgeverhältnisse darf nur als äußerste Notmaßnahme angeordnet werden. (T5)

TE OGH 2005-05-10 1 Ob 60/05p

TE OGH 2006-03-29 7 Ob 22/06w

Auch; Beis wie T5

TE OGH 2008-02-14 2 Ob 195/07a

Vgl; Veröff: SZ 2008/24

TE OGH 2008-04-03 1 Ob 40/08a

Vgl auch; Beisatz: Auch das Verhalten des betreuenden Elternteils im Zusammenhang mit der Ausübung des Besuchsrechts kann dem Kindeswohl abträglich sein, wenn dieses Verhalten das Recht des Kindes auf persönlichen Verkehr mit dem nicht betreuenden Elternteil gefährdet. (T6)

TE OGH 2010-03-19 6 Ob 48/10t

Vgl; Beisatz: Voraussetzung der Entziehung von Elternrechten ist eine konkrete Gefährdung des Kindeswohls. (T7)

TE OGH 2010-09-22 6 Ob 165/10y

Vgl; Beis wie T5

TE OGH 2010-12-02 2 Ob 177/10h

Veröff: SZ 2010/152

TE OGH 2011-07-06 3 Ob 3/11d

Beisatz: Auf eine psychotherapeutische Behandlung des einsichts- und urteilsfähigen Kindes ist § 146c ABGB zumindest analog anzuwenden. Ohne Einwilligung des Kindes kann dem Obsorgeberechtigten eine Behandlung nicht gemäß § 176 Abs 1 ABGB aufgetragen werden. (T8)

TE OGH 2011-08-30 10 Ob 68/11i

Auch

TE OGH 2011-09-14 5 Ob 41/11g

Vgl; Bem: Siehe auch RS0127236, RS0127247 und RS0127248. (T9)

TE OGH 2012-02-27 9 Ob 71/11y

Auch; Beis wie T5

TE OGH 2012-01-17 5 Ob 258/11v

Auch; Beis wie T5

TE OGH 2012-10-23 5 Ob 152/12g
Auch; Auch Beis wie T5; Auch Beis wie T7

TE OGH 2012-11-27 8 Ob 123/12i
Auch

TE OGH 2013-02-20 3 Ob 240/12h
Auch; Beis wie T5

TE OGH 2013-12-17 4 Ob 165/13p
Vgl auch; Beis ähnlich wie T5

TE OGH 2015-04-28 5 Ob 33/15m
Auch

TE OGH 2016-06-21 1 Ob 45/16y
Auch

TE OGH 2016-08-30 1 Ob 99/16i
Vgl auch; Beis wie T5

TE OGH 2017-11-29 7 Ob 170/17a
Auch

TE OGH 2018-03-21 7 Ob 27/18y
Auch

TE OGH 2018-10-24 8 Ob 17/18k
TE OGH 2018-12-19 7 Ob 213/18a
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: § 185 Abs 1 und 2 ABGB. (T10)

TE OGH 2025-04-29 9 Ob 32/25h
Beisatz: Hier: Obsorgeentziehung aufgrund der Gefährdung des Kindeswohls, der eingeschränkten Erziehungsfähigkeit der Mutter sowie ihrer mangelnden Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft nicht korrekturbedürftig. (T11)

TE OGH 2026-06-23 2 Ob 69/26z
Beisatz nur wie T7

TE OGH 2026-06-24 8 Ob 46/26m

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0085168